

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Lehrlingsheim in Zürich.

In Zürich besteht seit dem Frühjahr 1894 ein Lehrlingspatronat, das, von gemeinnützigen Gesellschaften unterstützt, sich zur Aufgabe macht, die berufliche und moralische Erziehung der ihm empfohlenen jungen Leute gewissenhaft zu überwachen, sie bei tüchtigen Meistern unterzubringen und womöglich der Wohlfahrt eines geordneten Familienlebens teilhaftig zu machen. Diesem Patronat, welches seit seinem Bestehen 13 Lehrlinge versorgt und zum Teil mit Beiträgen an das Lehrgebäude unterstellt hat, ist nur eine andere Stiftung, das Lehrlingsheim "Luzifentum" in Zürich V, zur Seite getreten. Dasselbe nimmt Lehrlinge, die weder bei ihren Eltern noch bei ihren Lehrherren ein zweckentsprechendes Heim finden, auf und ist bestrebt, für deren geistiges und leibliches Wohl in geeigneter Weise zu sorgen. Es steht, wie man sich erinnern wird, unter Aufsicht der Gemeinnützigen Gesellschaft Neumünster; die spezielle Aufsicht und Kontrolle wird von einer Vorsteherin, an deren Spitze der Regierungsrat Hoffer steht, und einer Frauensocietät, welche von Zeit zu Zeit die Führung des Haushalts inspiziert, ausgeübt. Die Lehrlinge erhalten gegen einen Monatsgeld von 45 Fr. das unter Umständen erhöht oder ermäßigt werden kann, kost und Verpflegung und finden neben der Lösung ihrer Aufgaben lehrhende Unterhaltung, für die durch eine Bibliothek, Spiele, auch Vorträge gesorgt wird. Die Aufnahme der Lehrlinge geschieht meist auf unbekannte Zeit, mit gegenwärtig leicht monatlicher Kündigung. Die ganze Haushaltung ist von christlichem Geiste getragen. Reiche Erfahrungen und der Einfluss in die Münzfabrik des Lehrlingsheims haben zur Gründung dieser Anstalt geführt, die einer Anzahl von jungen Leuten ein Heim bietet, das ihnen den Schutz und die Fürsorge des elterlichen Hauses so viel wie möglich erlegen, ihnen zugleich aber die Gelegenheit geben will, die von Zürich in so reidem Maße gewünschten Ausbildungsmöglichkeiten zu benutzen. — Es wäre sehr zu wünschen, daß den jungen Lernbesessenen in jeder Stadt ein solch gesichertes Heim als Eratz des Elternhauses geboten würde. Das ist gemeinnütziges Wirken edelster und nachhaltigster Art.

Hausfrauen, sehet zu, daß Ihr Euren Bedarf an Seidenstoffen aus einem anerkannt soliden Geschäft bezieht!

Laut Mitteilung der Zürcher Seiden-Industrie-Gesellschaft an die „Schweiz. Ztg.“ wird seitens eines außerhalb des Kantons Zürich domicilierten Drogenthändlers eine Flüssigkeit zum Käufe angeboten, durch welche betrügerischerweise Rohseide um 3 bis 17 Prozent beschwert werden könne. Es wird gleichzeitig das Verfahren angegeben, durch welches sich der Betrug leicht nachweisen läßt; dasselbe ist folgendes: die verdächtige Seide wird in destilliertes Wasser eingelegt und mit einem Glasstab gut durchgearbeitet; eine kleine Menge dieses Waschwassers wird hierauf in einem Reagensgläser oder in einer Porzellanschale mit einigen Tropfen Schwefelfärbre verfegt und ein erhabengroßes Stück Seide beigegeben. War die Seide chargiert, so färbt sich nach 5 bis 10 Minuten die Flüssigkeit je nach der Menge der vorhandenen Chargen mehr oder weniger intensiv blau.

Frauen, lernt richtig denken!

Eine Frau in Zürich hatte kürzlich nach zubereitetem Nachteessen den eben benutzten Petrolöschherd in einen Schrank gestellt. Sie war der Meinung, die Flamme gut gelöscht zu haben. Der Docht im Apparat glimmt jedoch noch, das in dem leichten Petrol fügt Feuer und explodiert, wodurch im Nu der ganze Schrank in Flammen stand. In Abwesenheit der Frau bedurfte es des energischen Eingreifens hilfsbereiter Nachbarn, um das Feuer auf das Zimmer zu befrachten.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Damen-Sommer-Loden und Cheviots pr. Mtr. 1.25 sowie Tausend hochgelegener und eleganter Frühjahrs- und Sommertuches in den allerneusten Farbenstellungen zu geschmackvollen Kleidern, Blusen, Schürzen und eleganten Costumes. Muster obige, sowie sämtlicher Damen- u. Herrenkleiderstoffe, rohe, gebleichte, bedruckte und gefärbte Baumwollstoffe von 18½ Cts. an per Meter liefer franke ins Haus **OTTINGER & CO., ZÜRICH.** (261) Modellbilder gratis. Muster franco.

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damnwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht

Gesucht:

auf 15. Mai oder 1. Juni eine Köchin in eine Schweizerfamilie im Mülhausen. Offeraten mit besten Referenzen sind zu richten an: **A. Käpfer,** Belystrasse 24, Bern. [413]

Gesucht

wird eine intelligente Lehrtochter auf sofort, für Bettmacherei. Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Bei Frl. **L. Gueisbühler** in Neuveville, Kt. Bern. [313]

In Emmenbrücke hatte eine Frau eine kleine Wäsche in der Küche und während der Arbeit stellte sie ihre Petrolkanne auf den heißen Feuerherd. Durch ihre zwei in der Stube befindlichen kleinen Kinder wurde sie kurze Zeit von der Arbeit weggerufen und wie sie nachher wieder in die Küche kam und das Petrolgefäß vom Herde wegnahm wollte, explodierte das heiß gewordene Petrol und in einem Augenblick sah die Frau mit samt ihren Kindern vom Feuer ganz umgeben. Durch das Schreien wurde eine in der Nähe sich befindliche Frau aufmerksam, sie sprang hinaus und rettete die kleinen Kinder. Deren unglückliche Mutter aber sind die Kleider am Leibe fast gänzlich verbrannt; sie wird den erlittenen Brandwunden sehr wahrscheinlich erliegen müssen.

Eine gefüllte und zugeschraubte Bettflasche in den frisch gesäuberten Ofen zu stellen, fiel fürztlich einer Frau in der Ortschaft Murkart ein. Selbstverständlich explodierte die Flasche mit solcher Gewalt, daß der Ofen fast vollständig zertrümmert wurde. Es verunglückte dabei die in demselben Augenblick am Ofen stehende Wohnungsmutter, sowie ein bei ihr in Pflege befindliches 10 Wochen altes Mädchen, indem sie durch den austostenden Dampf und die wegspringenden Ofenfacheln sehr erheblich verletzt wurden; man zweifelt sogar am Aufkommen des Kindes.

Seide-Moden-Bericht.

... Es muß doch Frühling werden! Dies säufeln uns nicht allein die Lenzeslüsse, uns sagen es die Modeblätter! Es rauscht und regt sich im Waldesbain, und so rauschen und knittern die Taffetaskleider, denn wir bekommen eine Taffetasaison par excellence. Nicht nur Schnitt und Fason der heutigen Mode verführen uns um 7 Jahrzehnte zurück, auch die Stoffe erinnern uns an Urahmens Zeiten. — So schreibt uns die bekannte Seidenstoff-Fabrik-Union „Adolf Grieder u. Co. in Zürich“. Die Frühjahrsmode 1895 bringt außerordentlich viel Neues und Schönes neben in grauen Zeiten Gelehrtem. Wie ein Phönix aus der Asche, so sind die in alten Zeiten als Wunder der Webekunst angestauten „Chines“ wieder auferstanden. „Chines“ nennt man dasjenige Webeproduct, welches mit vorher bedruckter Kette (Bettel) verwochen wird, und ist deren Fabrikation eine sehr umständliche. Neben Chines in allen Webarten, sind Taffetas glatt, faconniert, gestreift, gepunktet, z. der Artifel der Seide. Peckin-Longchamp nennen sich weißgrundige Taffetas in den neuesten Farben wie: Hermosa, Margotin, Mistral, Latania, Sans gêne z. Peckins-Canneles sind weißgrundige Taffetas mit Meander-Dessin.

Der „Herr der Fluten“ hat seine Wellen und Wogen auch in das Gebiet der Seidenindustrie geworfen. Unter dem Namen „Aegerleide“ ist ein rauhendes klein-faconiertes Taffetasgewebe bezeichnet, welches leicht und anmutsvoll die zarten Glieder umschließt. Chins miraculeux ist ein wunderbares Taffetasgewebe mit Kettendruck. Brocat-Ecaille ist ein idyllisches Damastgewebe, welches eigens für Strabentöilletten geschaffen ist. Doch wer zählt die Stoffe, nennt die Namen? Lassen Sie sich Muster kommen und prüfen Sie selbst.

Wie genannte Firma uns schreibt, können infolge der billigen Rohseidenpreise auch die Seidenstoffe sehr billig fabriziert werden.

Briefkasten der Redaktion.

Die Redaktion dieser Nummer mußte des Karfreitages wegen früher geschlossen werden; es konnten verschiedene Eingänge deshalb nicht mehr Berücksichtigung finden. Die Expedition des Blattes füllt aus dem nämlichen Grunde auf einen Tag später als gewöhnlich, was unsere freundlichen Leser guttig beachten wollen.

Herrn **Q. P.** in A. Die Nachlieferung wird gerne besorgt. Die neuen Abreisen sind dankend vorgemerkt.

Bräutchen in L. Nun das Rätsel so glücklich gelöst ist, werden Sie wohl zufrieden sein mit Ihrer „Frauen-Zeitung“, die Sie erstlich mit ihrem hartnäckigen Schweigen erzürnt hat. Wenn man kein Wort gegeben hat, muß man es auch zu halten wissen. Nehmen Sie diese Lehre mit in den künftigen Ehestand; Sie werden es nicht zu bereuen haben. Freudlichen Gruß dem Gewinner des „großen Loses“.

Frau **J. F.** in S. Wir haben Ihrem Wunsche gerne entsprochen. Sie werden in der Sache von uns beraten haben.

Frau **J. P.** in A. Gleich wie die Kinder, so bedürfen auch die Alten der öftren Nahrungszuflöß in türkiser Zwischenräumen und zwar muß unbedingt die nötige Zeit und Ruhe zur Nahrungsauaufnahme gewährt werden. Der Verdauungsapparat von Greisen arbeitet nicht mehr so prompt und ergiebig, wie er es bei jungen, kräftigen Leuten thut und wenn dieer Umstand nicht berücksichtigt wird, so treten Störungen ein, die leicht lebensgefährlich werden. Auch darf im Küchenzettel für greise Personen keine Einseitigkeit herrschen. Ausschließliche Milchnahrung taugt ebensowenig, wie der ausschließliche Genuss von ein und derselben Sorte Fleisch. Reichliche Abwechslung von mürbem, saftigem Fleisch, Milchweisen und zarten, jungen Gemüsen ist geboten. Zur Herstellung der Speisen darf nur reine Butter genommen werden. Wenn Sie selbst durchaus keine Zeit haben, der alten Großmutter die nötigen Rücksichten zu tragen, so ist es Ihnen vielleicht möglich, jemand zur Bedienung der Pflegebedürftigen zu finden oder sie zieht vielleicht vor, an einem zur Pflege geeigneten Orte untergebracht zu werden.

Frau **S. A.** in F. Lassen Sie den Wildfang in diesem Alter noch gerne Wildfang sein, sich im Freien tummeln, mit Puppen spielen und kleine passende Geschichten lesen. Mit dem Spiel läßt sich ja die Arbeit prächtig verbinden. Kleine Hausschäfte und allerlei Hütte im Garten — dies zu leisten macht den Kindern Freude; man darf sie nur nicht allzu lange und zum Leberdruck in Anspruch nehmen. Lieber nur wenig Arbeit fordern, dann aber unerbittlich verlangen, daß die bestimmte Zeit innegehalten und willig und tadellos gethan werde. Teilen Sie dem Töchterchen täglich vor kommende, bestimmt kleine Arbeiten zu, die es ein für allemal regelmäßig und selbstständig besorgen muß. Es gewöhnen sich dann daran, solches nicht als eigentliche Arbeitsleistung, sondern als etwas ohne weiteres Selbstverständliches. Auf diese Weise wird das Gefühl der Verpflichtung nach und nach in der kleinen wach werden und erstarren. Es darf aber kein Tag vorbeigehen, ohne zum allermindesten zwei Stunden freier Thätigkeit oder fröhlichen Spiels im Freien. Wir wünschen weiteres, glückliches Vorwärtsstreiten! — Um Ihnen in Frage 2 gut zu raten, ist es nötig, den annehmenbaren Betrag zu wissen, der ausgeworfen werden will. Die Auswahl ist riesig und das Passende herauszuhaben, ist nicht schwer. Wir erwarten also nähere Mitteilungen. — Das beste Kräftigungsmittel ist der Aufenthalt und die Bewegung in frischer und reiner Luft, eine rationale, dem betreffenden Organismus angepaßte Hauptpflege und möglich eine Luftveränderung. All das zusammenge nommen, regt mächtig zu neuen Lebensäußerungen an. Den Hut ab! vor Ihrem Arzte, das ist ein richtiger Gesundheitswächter, der Ihr Wohl im Auge hat und nicht das seinge. Sie sind unter seiner Führung wohl geborgen. Seien Sie auch unserfeits herzlich begrüßt.

Auflösung des Silbenrätsels in Nr. 14. **Fibel, Metorte, Indigo, Ektroskop, Domingo, Gisell, Nimrod, Skagerrack, Salamanca, Tarent, Issis, Médoc, Monarch, Euterpe, Niger.**

Friedensstimmen — Leopold Sätscher.

der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichnete Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“ Depots in allen Apotheken.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff- Zürich

königl. spanische Hoflieferanten [1043] versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franco.

Foulard-Seide

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Eine anständige, fleissige Tochter, die in allen Hausharbeiten bewandert ist, sucht Stelle in ein besseres Privathaus als Stütze der Hausfrau. Eintritt nach Wunsch. Offeraten sub Chiffre 419 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ladentochter.

Gesucht wird ein bescheidenes, ehrliches Mädchen für den Laden und zur Mithilfe in den Hausharbeiten. [414]

Näheres Konditorei **Ch. Goeber,** Schaffhausen.



Auswahlsendungen
zu Diensten.

Eine junge Tochter aus guter Familie, welche einen Modekurs mitgemacht hat, wünscht man in ein Modegeschäft oder Laden zu plazieren, um die franz. Sprache zu erlernen, gegen freie Station. Offeren unter Chiffre R.S. 424 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Gesucht:

eine rechtschaffene Tochter, von angenehmem Aussehen, zum Servieren, und auch in Handarbeiten tüchtig, in einem Gasthof II. Ranges ins Appenzellerland. Familiäre Behandlung. Lohn 20—30 Fr. per Monat. Zeugnisse und Photographie werden erbeten unter Adresse B.N.V. 416 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Mme Vittoz, Weisszeug- und Hemden- geschäft und Handlung in Montreux, wünscht sofort noch (H1679M)

eine Lehrtochter, welche nebst dem Weissnähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht von ihrem Mann, der Lehrer ist. [410]

Modes.

Zwei brave Töchter könnten unter günstigen Bedingungen den Modisterb, sowie die französische Sprache gründlich erlernen bei Madame **Bader**, Modiste in Yverdon, Waadt. [399]

Gesucht.

Eine arbeitsame Tochter gesetzten Alters fände Saisonstelle als **Lingerie** in einer Kuranstalt. Dieselbe hätte, nebst der Kontrolle über das Weisszeug, noch im Nähen und Glätten mitzuhelpen. Offeren unter E.H. 417 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Glätterinnen.

Nach **London** zwei tüchtige, speziell auf Herrenhemden geübte Glätterinnen. — Jahresstelle. — Guter Gehalt und Reise bezahlt. Offeren nebst Zeugnissen sind zu richten an Frau **Gehrige-Knecht, Dintiken, Aargau**, oder direkt **International Laundry 12, Harebone Lane, W. London.** [374]

Gesucht:

eine anständige, willige Tochter in einen Laden, wo sie nebenbei das **Kleidermachen** erlernen könnte. Offeren sub Chiffre C.K.400 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Modistin-Lehrmädchen

gesucht nach La Sagne, Ste-Croix, Waadt. Nähere Auskunft erteilt **Mme Roth**, Valentin, 7, Lausanne. (H3519L) [232]

Eine honette Familie im Waadtlande sucht 2—3 Töchter in Pension zu nehmen. Sehr gesundes Klima; Gelegenheit zu Milchkuren. Pensionspreis, französischer Unterricht inbegriffen, 60Fr.

Nähere Auskunft erteilen gerne **Bethge-Pletscher, Zofingen.** [412] **Hilfiker-Schmitter, Oftringen, Aargau.**

In einer Familie würde man ein oder zwei (H3978L) [409]

junge Mädchen,

welche französisch zu lernen wünschen, in Pension nehmen. Piano zur Verfügung. Man wende sich an **Mme Masson, Chexbres** bei Vevey (Waadt).

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. Mai einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.— Referenzen von früheren Schülern. Adresse: **Mme Cartier**, matresse d'école à **Marchissy**, Kt. Waadt. [415]

LAUSANNE. Très bonne pension pour 1 ou 2 **demoiselles** chez une institutrice ayant déjà de jeunes francoises. Ne recherchant pas le bénéfice, les soins les plus affectueux sont assurés. Prix très modéré. **Mme Porchet**, rue de Bourg 33. (H3958L) [408]

Lausanne.

Töchter-Pensionat

Mmes Steiner

L'Abeille-Montbenon.

137] Gegründet 1878. (H1053L)

Hübsche Villa. Schöne Lage.

Wasserheilanstalt Brestenberg

am Hallwylersee. Eisenbahn-Station **Lenzburg** oder **Boniswyl-Seengen** (Schweizer. Seethalbahn). Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische Brunnenkuren. Seebäder. Rundersport. Postbureau und Telefon im Haus. Prospekte gratis. Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** (H1266Q) 420] Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Berner-Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchen-tüchern bemüstert **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bleienbach.** [726]

W. Heimburgs Haus Beetzen

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Probe-Nummern mit dem Anfang des neuen Heimburgschen Romans senden auf Verlangen gratis u. franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt: Die Verlagshandlung: **Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.**

Pensionnat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe

20 Rolle, lac de Genève 20 Dirigé par Mr. et Mme. **Dedie-Juillerat** 94] et leur fille Mlle. **Dedie.** (H4771)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Bern. Pension **Villa Frey.** [402] Empf. **Garten. Bäder.** Fr. 4 bis 7.—. (H1620Y)

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz**, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur. Herr **J. J. Sigg** und in Payerne Herr **Hans Leuenberger** und (H1849 L) Professor **Deriaz**, Direktor.

Pensionnat de jeunes demoiselles. Belle situation et jardin. Excellentes références auprès des parents des élèves. Pour jeunes filles de la Suisse frs. 1200 par an. S'adresser à **Mme Soerenzen, Clos-Maintenant, Lausanne.** (Hc 3575 L) [380]

Für Eltern:

Familienpension für junge Lente

Le Châtelard bei Yverdon.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Ergebene und sorgfältige Pflege. Preis für junge Knaben Fr. 55.— per Monat, wenn fürs ganze Jahr, und Fr. 60.—, wenn weniger als ein Jahr. Referenzen und Adressen ehemaliger Pensionäre zu Diensten. [392]

Man wende sich an **G. Péneveyre, institutrice, Le Châtelard** près **Yverdon.**

Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktische. Bis jetzt unübertroffen. Ärztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418]

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz C. Fr. **Hausmann** St. Gallen.

Telephon: 1100000

Nebenerwerb

für Damen mit grösserem Bekanntenkreise. Ges. Anfragen unter Chiffre T 782 Q an **Haasenstein & Vogler. Basel.** [277]



Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturn, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.** (H1383Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch A. **Röbmann** in Winterthur. [356]

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H295 Ch) [360]

Th. **Domenig, Chur.**

Jedem Magenleidenden

wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenlos überwandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). Dieselbe gibt Anleitung zur erfolgreichen Behandlung von chronischen Magenkrankheiten. [309]

Specialität: Gardinen-Wascherei

Rideaux-Appretur und Reparatur.

J. J. Weniger,

377] (H680G) St. Gallen.

Wo eine in gutem Zustande sich befindende

Strickmaschine, billig zu verkaufen ist, ist bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen** zu erfragen.

10 Kilo

guten Rauchtabak, nur Fr. 4.90 u. 5.80 feine Sorten, nur 7.80 u. 8.70 hochfeine Sorten, nur 9.80 u. 10.70

Gratis werden jeder Sendung von 10 Kilo an 100 feine Cigaretten u. 1 Patent Sternpfeife beigelegt. (H1260) [403]

J. **Winiger, Boswil**, Aarg.

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden

grosse Auswahl in allen Fabrikaten. Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadeloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantes und praktisches Reise-, Touren und Promenadenkostüm.

Kostüme genre tailleur in allen Fäçons. Staub-, Reise- und Regenmäntel, 605] porös, wasserdicht. (H2586 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl. Stets eingehende Neuheiten.

G. **Scherraus**, Uhrmacher, 388 Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen.

[85]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck

lieft gut und billigt [421]

M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt Rorschacherstrasse 103 a, St. Gallen.

Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3½ Pfd.

Woll-Lumpen Stoff zum Buckskin-Anzug.

Für 3 Pfd. Woll-Lumpen Stoff zum Hausekleid. Für 1½ Pfd.

Woll-Lumpen Stoff zum Unterrock-

Desgl. Teppiche, Schlafläden und Läuferstoffe. Alles gegen mässige

Nachzahlung. Muster franko. (Ma1049/4a)

S. **Frank, 401] Hoym a. Harz Nr. 50.**

Rheumatismus,

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts schnell und dauernd beseitigt.

Preis 70 Cts.

Alleinversand von **J. A. Zuber**, Herrenhof, **Oberuzwil**, Kt. St. Gallen.

NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39]

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in

Winterthur. [324]

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Staatl. kontroll. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-
Abteilungen. Erfolgreiche Vorbereitung auf
Handel, Technikum, Polytechnikum u. Universität.
Beginn der Sommerkurse 24. April.

404] (H 740 G)

Der Direktor: Dr. Schmidt.

Frauen-Arbeitschule Bern.

(Gegründet vom Gemeinnützigen Verein.)

Beginn der neuen Kurse für Weissnähen, Kleidermachen, Wollarbeiten, Stickerei, Flicken und Glätten am 29. April. Ausführliche Prospekte gratis. Anfragen und Anmeldungen an den Sekretär

(H 1415 X) [368]

Friedr. Marti, Kramgasse 10, Bern.

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à Melle Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel (Suisse). (H 2285 N) [320]

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen, sowie der Handelswissenschaften. Einfache, aber gute Kost. Familieneben. Prospekte gratis und franko.

[133] Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern

(Christliches Vereinshaus).

Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telefon. Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3. — per Bett.

[353] Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. (H 1290 Y)

Portier am Bahnhof.

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.

Berner Alpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthal, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewandte Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzlt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlanget die Bärenmarke! (H 88 Y) [59]



♦ J. SCHULTHESS, ♦

Schuhmacher,

Zürich

Rennweg 29

Naturgemäße Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Aerzten.

Spezialität:

[422]

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbenen und struppierten Füssen. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergraute Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-raschender Erfolg. Preis per Flasche franco per Nachnahme Fr. 2.

107] J. B. Rist, Altstätten (Rheintal)

Gegen hartnäckigen Husten,

Katarrh, Grippe, Heiserkeit und ähnliche Brustbeschwerden sind Dr. J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken, sowie durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [804]

Ausserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülern über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet

501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.



(H 725 Lz)

Sonnenberg Hotel u. Pension

in Seelisberg am Vierwaldstättersee, 845 M. ü. M.

Etablissement I. Ranges, 350 Betten, Station Treib-Seelisberg. Viermalige Postverbindung per Tag. Fuhrwege stets an der Station. Bäder und Douchen jeder Art. Ständiger Arzt. Luft- und Milchkur. Mildes Klima, prächtige Lage; ausgedehnter Wald. Zahlreiche schöne Spaziergänge. Mässige Preise. Aufmerksam Bedienung. Empfiehlt sich speziell als Uebergangsstation von u. nach dem Hochgebirge. M. Truttmann.

[423]

Wer sich nur einmal gewaschen hat,

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.,

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achtet genau auf die Schulzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

Linoleum 183 cm breit, 8 mm dick, uni 11.—
183 cm Qual. A B C D II III

uni 183 cm 10.— 8.50 6.— 6.— 4.80 3.80
mit Dessin 11.— 9.50 7.— 6.— 6.— 6.—

230 12.50 10.— 10.— 10.— 10.— 10.—
275 16.— 12.— 12.— 12.— 8.50 8.50
366 22.— 16.— 16.— 12.— 12.— 12.—

Vorlagen und Milieux 45/45 45/60 68/90 68/114 137/183 183/183
1.50 1.90 4.— 5.— 16.50 22.—

183/230 183/250 183/275 200/200 200/250 200/275
27.— 30.— 33.— 28.— 34.— 36.—

200/300 230/275 230/320 230/366 366/396 366/396
40.— 40.— 45.— 55.— 100.—

Linoleum-Läufer 45 cm 60 cm 70 cm 90 cm 114 cm 135 cm
Stairs für Treppen u. a. 3.10 3.90 4.75 6.20 7.75 9.—
C. 2.25 2.75 3.— 4.25 5.25 6.40
D. 1.75 2.25 2.75 3.50 4.50 5.50
III. — 1.30 1.60 2.— — —

Granite, 183 cm breit, 14.— Inlaid, 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —75, Nr. 3 1.— [143]

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co., Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

• Linoleum. bester und billigster Bodenbelag. •

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Prima feinste
weisse und gelbe Oelseife
und Harzkernseife

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.
Außerst fetthaltige, deshalb
sehr ausgiebige und die Wäsche
schnörende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:
Die Seife ist aus den üblichen
Substanzen, ohne fremde Beimengungen
zusammengesetzt und verdiert deshalb die Bezeichnung: rein,
ohne schädliche Substanzen, vollkommen.

Chemisches Laboratorium St. Gallen,
Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“,
sind in den meisten Spezereihändlern
erhältlich; wo dies
nicht der Fall ist, wende man
sich an die (H 289 G) [159]

Seifensfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
Weltausstellung Paris 1889



Schwämme
und [328]
Fensterleder
in grosser Auswahl
Putzartikel
Bodenwickse
Bodenöle
eigener Fabrikation empfiehlt en gros
et en détail

Droguerie Klapp
zum „Falken“, Hechtplatz.

Dank!

Es macht mich glücklich, Herrn **Henri Lovié**, Dresden, Franenstr. 14,
meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen für die Befreiung meines nervösen Leidens, was mich in meinen jungen Jahren so elendlich plagte und mir mein Dasein verbitterte. Ein nervöser Kopfschmerz, intensiver Schmerz über dem Nasenbein und den Augen, verbunden mit einer Magenschwäche und einem Angstgefühl, mit einer deprimierenden Gemütsstimmung verbunden, die mir die Freude am Dasein nahm, durch die höchst einfache briefliche Behandlung des Herrn Henri Lovié bin ich frei von diesem Leiden. (H 12619) [405]

Kukau b. Gablonz i. Böh., 27./12.1894.
Frau Johanna Weiss.

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156]



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine **kondensierte** Kuhmilch. **Detailpreis 60 Cts. per Büchse.**
Man verlange ausdrücklich **Romanhorn Milch**, event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanhorn.** [74]

Kinder-Lederschürzen und Lätzchen } aus bestem weichem
Frauen-Haushaltungsschürzen } Leder geschnitten; gar
empfiehlt zur Schonung der Kleider. [366]

F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.

Alleinverkauf für St. Gallen:
J. Saxer-Zollikofen, Speisergasse.
Niederlagen werden allorts zu errichten gesucht.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz
liefer seit 30 Jahren bekannte, streng soliden, reellen
Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig
Sessel in 40 Sorten **Spiegel** mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel
Lager 400-600 dicken Blasen in erster Auswahl
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Reiner leichtlöslicher
CACAO & BERNHARD Feine
MÜLLER & Chocoladenfabrik CHUR
Cacao & Chocoladen überall zu haben. [158] (M 6617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Specialgeschäft in
Damenkonfektion
und [347]
Damenkleiderstoffen

Regenmäntel, Costumes,
Jaquettes, Capes, Kragen,
Blusen, Unterröcke,
halbw. Kleiderstoffe v. 75 Cts. an p. Mr.
Schwarze

Cachemire und Merinos,
nur reinvollene Qualitäten, billigst.

Grosses Lager in allen Artikeln.
Fortwährend Neuheiten!
Bekannt billigste Preise.

Jules Pollag

z. Laterne St. Gallen, 1 Multerg. 1
Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

Patent Sternpfeife!

Neueste Erfindung für Raucher.
Der Tabak brennt von unten nach oben,
deshalb vollständig nikotinfrei, per Stück
nur Fr. 1.50, 10 Stück Fr. 12. — [403]
Illustrierte Prospekte gratis.
(H 1259Q) J. Winiger, Boswil, Aarg.

Kleider-Samt

(Velvet),
sowie Möbelplüsch aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an
Private [348]

E. Weegmann,
Plüschweberei und Färberei
Bielefeld.

Muster bereitwillig franko gegen franko.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablaff-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jede Dame, welche **Heureka**—
sich für die beliebten

Artikel interessiert, beliebte Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und
Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Kein Mittel
hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte
Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785 Q)

Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.



Ein Mittel gegen Magenleiden, von
bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh.
P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E.
(Aus den feinsten Alpenkräutern der Em-
menthalerberge bereitet. Nach den Aufzeich-
nungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes
Michael Schüppach dahier.) —
In allen Schwächezuständen (speciell Ma-
genschwäche, Blutarmut, Nerven-
starken und überhaupt zur **Auffrischung** der
Gesundheit und des guten Aussehens un-
übertrefflich; gründlich **blutreinigend**. — Alt bewährt. Auch den
weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchs-
anweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Lassen Sie durch die

Annoncen-Expedition

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Haasenstein & Vogler

St. Gallen [149]

in die geeigneten Blätter ein

Suchen Sie eine Stelle?

Inserat

eintrücken, wodurch Sie Ihren
Zweck am raschesten u. sicher-
sten erreichen werden.

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

eigenes und englisches Fabrikat, crème und
weiss, in grösser Auswahl, liefert billigst
das Rideaux-Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Etw. Angabe der Breiten erwünscht.

Vorhangstoffe,